



SVL-Report

Mitglieder-Zeitung des SV Lurup Hamburg v. 1923 e.V.
37. Jahrgang - Ausgabe 2/2017

„Fest der Kulturen“ im neuen Stadion

Kontroversen bei Mitgliederversammlung

Neue Sparte: LARP-Training



Wichtige Termine des SV Lurup



VWAS:	Mo., 25.09.2017	19.00 Uhr	im Presseraum
	Di., 12.12.2017	19.00 Uhr	im Presseraum (mit anschließender Weihnachtsfeier)
Eröffnung der Plätze am Vorhornweg:	Sa., 15.07.2017		Stadion Vorhornweg geplant/vom Bezirksamt abhängig
Begegnung der Kulturen:	Sa., 01.07.2017	12 bis 18 Uhr	Stadion Vorhornweg
Stadtteilstadt:	Sa., 08.07.2017	10 bis 16 Uhr	Am Stadtteilhaus Böverstland

Mitteilung des Vorstandes: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. Mai 2017 hängt in der Geschäftsstelle aus. Der Vorstand hat den 28.08.2017 als Ablaufdatum für einen Einspruch festgelegt.



Clubhaus SV Lurup

Wir freuen uns auf
ihren Besuch

Festlichkeiten bis
zu 120 Personen

Montag bis Sonntag
ab 16.00 Uhr

Warme und kalte
Büffets und Menüs

Die Kegelbahn lädt ein zur geselligen Runde

Flurstraße 7, Hamburg-Lurup, T. 040-822 96 670

www.clubhaus-svlurup.de

Es ist wieder Saison auf der
Minigolf-Anlage.

Allgemeine Öffnungszeiten:
(witterungsabhängig)

April bis August

Dienstag - Freitag ab 14 Uhr

Samstag, Sonntag ab 12 Uhr

Feiertage ab 12 Uhr

***Einlass bis ca. 18.00 Uhr**

September

****Einlass bis ca. 17.30 Uhr**

Oktober

****Einlass bis ca. 17.00 Uhr**

****Montags geschlossen***



2017 Anerkannter
Stützpunktverein

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fahrschule Zerfowski

- Klassen A und B -



Fahrschule Zerfowski

Lüttkamp 21

Tel.: 040 / 84 44 42

Elbgastr.112

(Elbgaupassagen)

Tel. 84002685

22547 Hamburg

www.fahrschule-lurup.de

Liebe Mitglieder und Anhänger des SV Lurup, Inhalt

Kritik und Diskussionen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie und nötig auf dem Weg zur Meinungsfindung. Was mir aber dabei fehlt, ist der Gedanke eines Vereins, die Gemeinsamkeit und das Solidaritätsprinzip in einer Gemeinschaft. Mir liegt der SV Lurup-Hamburg in meiner Tätigkeit als Trainerin, aktive Sportlerin und als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle sehr am Herzen. Ich finde es wichtig, jede Sparte Wert zu schätzen und zu hören. Hier steckt viel ehrenamtliches Engagement und Herzblut drin.

Bei meiner Arbeit in der Geschäftsstelle sehe ich dieses Engagement und Herzblut auch bei der Arbeit des Vorstandes, insbesondere bei unserer 1. Vorsitzenden Susanne Otto. Der enorme Zeitaufwand, auch in der Freizeit immer ansprechbar zu sein, an vielen Sitzungen und Besprechungen teilzunehmen und Projekte zu planen. Zu diesen Projekten gehören auch die Modernisierung unseres Vereins und die Anpassung an neue Gegebenheiten. Leider wurde diese Arbeit aber durch die Mitgliederversammlung nicht gewürdigt und in den Abstimmungen mehrheitlich abgelehnt. In der Diskussion ging es vor allem um Gelder der einzelnen Sparten und die Angst, dass doch zu viele Mitglieder von einer Mehrfachnutzung der Sparten Gebrauch machen würden. Hier konnte der Vorstand nicht überzeugen, doch Vertrauen in dessen Arbeit zu haben. Stattdessen herrschte eher Misstrauen vor, die Sparten würden entmacht.

Wenn aber die Alterszusammensetzung der ehrenamtlich Aktiven im Verein sich ändern soll, so muss die Struktur moderner werden und sich den Bedürfnissen der Jüngeren anpassen. Das hat sich der Vorstand zur Aufgabe gemacht und dies sollte von allen Sparten unterstützt werden. Vielleicht kommen dann auch mehr jüngere Mitglieder zu einer Mitgliederversammlung, wenn hier konstruktiv und zukunftsorientiert gearbeitet wird...

Ich wünsche allen Mitgliedern eine schöne, erholsame Sommerzeit und viel Erfolg bei den sportlichen Aktivitäten.
Nele Herbst-Kirsten



Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2017 des SVL-Reports ist der 20.08.2017

Beiträge/Leserbriefe bitte rechtzeitig an: svlreport@web.de

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Änderung von Texten vor. Namentlich unterschriebene Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wichtige Termine SVL _____ S. 2

Einleitung/Inhalt/Impressum _____ S. 3

Mitgliederversammlung _____ S. 4

Anzeige Hammer _____ S. 5

LARP-Training _____ S. 6

Leichtathletik _____ S. 7

Tischtennis/Gymnastik _____ S. 8

Basketball _____ S. 9

Tennis _____ S.10

Ambulante Herzsportgruppe _____ S.11

Fußball _____ S.12

Kinderseite _____ S.13

Aktuelles/Kids in die Clubs _____ S.14

Vorstand/Sparten _____ S.15

Impressum

Herausgeber: SV Lurup-Hamburg von 1923 e.V.
Flurstraße 7 22549 Hamburg
Redaktion und Anzeigen: Geschäftsstelle SVL
Satz: Nele Herbst-Kirsten T.: 0179-4296103
Druck: datajet Druckprodukte T.: 85 090 85
Erscheinungsweise: 4 Ausgaben jährlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2014. Der Preis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Der SVL-Report liegt in der Geschäftsstelle aus.

Titel: Mitgliederversammlung - Foto: Klaus Kallabis

Auflage: 2000

Mitgliederversammlung 2017



Der alte und neue Vorstand: 2. Vorsitzender Andreas Werner, 1. Vorsitzende Susanne Otto, Schatzmeisterin Silvy Jötten, 3. Vorsitzender Dr. Turgay Eroglu, Jugendwartin Annett Uxa, Pressewart Georg Pawel, Sportwart Rohit Choudhry und Geschäftsführerin Ann-Christin Schwenke

Die ordentliche Mitgliederversammlung des SV Lurup-Hamburg am 15. Mai war mit 116 Stimmberechtigten zwar gut besucht, aber es fehlten leider vor allem die jüngeren Mitglieder. Hier ist die Frage, wie man diese besser motivieren kann. Beim Einlass lagen ausführliche Unterlagen zur finanziellen Situation des Vereins und möglicher Veränderungen durch eine Beitragsreform, von Schatzmeisterin Silvy Jötten vor - dafür bekam sie großes Lob von Kassenprüfer Werner Oldag. Auch mehrere Anträge, die von Mitgliedern zur geplanten Satzungsänderung gestellt wurden, lagen aus. Über diese und die Umgehensweise mit jenen, wurde eine lange Zeit kontrovers diskutiert bevor es zur eigentlichen Abstimmung kam.



Kritisierten die Anträge des Vorstandes: Wolfgang Obertop, Rolf Heintz und Werner Oldag



Sprachen für den Vorstand: Ronald Winter, Andreas Noll, Robert und Andrea Schmidt

Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes, dem Kassenbericht, dem Bericht der Kassenprüfer und der anschließenden Entlastung des Vorstandes sollte über mehrere Satzungsänderungen abgestimmt werden, welche die Beitragsreform einleiten sollten. Hier war geplant ein Stufensystem einzuführen, bei dem die Teilnahme an verschiedenen Sportangeboten mit nur einem Mitgliedsbeitrag möglich werden sollte. Der Vorstand und die neue Geschäftsführerin wollen den Verein modernisieren und für jüngere Mitglieder und Familien attraktiver machen.

Der erste Antrag des Vorstandes (4 wurde vorgezogen) auf Umbenennung der Sparten in Abteilungen sowie alle weiteren des Vorstandes wurden von der Versammlung abgelehnt, während dem zugestimmt wurde, dass die Saldenvorträge nicht mehr in dieser Form weitergeführt werden.



Fotos: Klaus Kallabis

Abstimmung

Trotz dieses herben Rückschlages nach so langer Vorbereitung und ihres enormen Zeiteinsatzes, stellte sich die 1. Vorsitzende Susanne Otto doch wieder zur Verfügung und wurde einstimmig als erste Vorsitzende wiedergewählt. Auch der 3. Vorsitzende Dr. Turgay Eroglu und der Pressewart Georg Pawel wurden wiedergewählt, sowie die Jugendwartin Annett Uxa nach ihrer Wahl bei der Jugendversammlung bestätigt.

Zum Ende der Versammlung wurde von der Fußballsparte noch einmal moniert, dass mit dem Grandplatz in der Flurstraße wichtige Trainingsflächen wegfallen, da diese leider nicht im Sportrahmenvertrag enthalten waren und somit als Gestaltungsfläche an die Schule fallen. Der Vorstand (drei Vertreter aus der Fußballsparte) bedauert dieses, konnte aber an der Situation auch in vielen Gesprächen mit dem Bezirksamt nichts mehr ändern. Hier soll ein Multifunktionssportplatz entstehen. Da ja leider das Stadion im Vorhornweg aufgrund der Witterung immer noch nicht zur Verfügung stand bzw. wieder durch das Bezirksamt gesperrt wurde, hatte die Fußballsparte große Probleme, den Trainingsbetrieb durchzuführen. Auch die geplante Eröffnungsveranstaltung für das neue Stadion konnte daher nicht stattfinden.

Durch die Bauarbeiten an der Schule werden auch die Geschäftsstelle und das Clubheim in Mitleidenschaft gezogen, da die Baustellenzufahrt über die Parkplätze führt und diese dann gesperrt werden. Darüber wird auf der Webseite des SVL informiert.



Es gab auch fröhliche Gesichter: Irene Moritz und Monika Brüggemann vom Ehrenrat des SV Lurup-Hamburg

Autoservice Hammer

Kfz-Meisterbetrieb / Inh. Jörg Hansen

- Reparatur aller Marken bei PKW und Kleinlastern bis 4 t
- Inspektion
- Ölwechsel
- HU / AU durch Dekra
- Reifenservice / Einlagerung
- Sicherheits-Checks
- Old- / Youngtimer
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Autoglas
- Wohnmobil- und Wohnwagenkomplettservice
- Campingzubehör
- PKW-Anhänger-Reparatur
- Fahrzeugbeschriftung
- Schaufensterbeschriftungen und Leuchtkästen



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr

Brandstücken 27 a - 22549 Hamburg

Tel.: 040 / 800 22 00 - www.autoservice-hammer.hamburg



Neue Sparte - LARP-Training

In dem Training wird der Umgang mit Polsterwaffen, insbesondere mit Latexschwertern, für den Kampf auf LARP-Veranstaltungen trainiert.

Bei LARP handelt es sich um das sogenannte Live Action Roleplay, also einer Gruppenveranstaltung, bei welcher alle Teilnehmer eine feste Rolle in einem gemeinsam ausgesuchten Hintergrund spielen. Als Beispiel kann man sich vorstellen, man spielt Herr der Ringe und die einzelnen Teilnehmer sind die Figuren aus dem Film. Der Unterschied dazu ist allerdings, dass jeder seine Figur selbst nach seinen eigenen Vorstellungen erschafft.

angepasst, beispielsweise ist das Schlagen zum Kopf aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt, und die Waffen sind aus Schaumstoff.

Das Training findet in netter Atmosphäre statt, vom Alter her ist von 14 Jahren bis in die 60er alles vertreten. Die Teilnahme ist möglich ab 14 Jahren, man benötigt normale lockere Sportkleidung und Hallenturnschuhe. Schaut gerne mal zu einem Probetraining vorbei!



Der Trainer stellt sich vor:

Mein Name ist Robert Schmidt, ich bin 35 Jahre alt und ich larme seit etwa 20 Jahren. Ich betreibe historischen Schwertkampf und Reenactment seit etwas mehr als 10 Jahren, zudem bin ich seit 7 Jahren hier im Verein in der Ju Jutsu-Sparte aktiv.



Im Training werden Techniken für den Umgang mit dem Schwert, dem Schild, dem Dolch, sowie diversen Stangenwaffen und Äxten vermittelt. Die Techniken hierzu entstammen größtenteils dem historischen Fechten, wie es aus Fechtbüchern aus dem 13., 14., 15. und 16. Jahrhundert überliefert ist. Die Techniken werden von uns auf das Regelwerk des LARPs

Ich habe über 10 Jahre als Schaufechter und Darsteller auf Mittelaltermärkten gearbeitet und habe eine Ausbildung im Bühnenfechten. Als Trainer für historischen Schwertkampf, Kampfkunst im Allgemeinen, sowie im Larpn verfüge ich auch über mehr als 10 Jahre Erfahrung im Unterrichten. In meinem normalen Leben bin ich Ingenieur und befinde mich derzeit in meinem Zweitstudium zum Berufsschullehrer.

Unterstützt werde ich beim Training von meinem Co-Trainer Marc Koch, dieser ist 26 Jahre alt und arbeitet als Game-Designer. Er ist ebenfalls seit einiger Zeit Mitglied in der Ju Jutsu-Sparte, betreibt seit mehreren Jahren historischen Schwertkampf und larpt seit etwa 10 Jahren.

Leichtathletik

Senioren Welt-Meisterschaften in Südkorea

Vom 19. bis 25. März fanden in Daegu / Südkorea die Hallen- und Winterwurf- Weltmeisterschaften für alle Senioren/innen-Klassen statt. Gudrun Mellmann aus unserer Leichtathletik-Abteilung kehrte mit drei Goldmedaillen und einer Silbermedaille in ihrer Altersklasse W75 aus dem fernen Osten nach Lurup zurück. Dabei stellte sie im Gewichtwurf einen neuen Weltrekord für die Altersklasse W75 auf.

Gudrun erreichte folgende Leistungen :

Hammerwurf (1. Platz) : 37,80 m

Gewichtwurf (1. Platz) : 14,34 m (= Weltrekord)

Diskuswurf (1. Platz) : 23,77 m

Kugelstoßen (2. Platz) : 8,37 m



Willi Steineckert, Gudrun Mellmann und Uwe Matthiessen mit den errungenen Medaillen

Insgesamt hat Gudrun damit bei Senioren-Weltmeisterschaften bereits 13 mal den 1. Platz in ihrer jeweiligen Altersklasse errungen.

Uwe Matthiessen

Leichtathletik-Jugend



Samuel

Ben Laurin

Zoe

Im Glaspalast, wie die Schleswig-Holsteiner unsere Hamburger Leichtathletikhalle bezeichnen, errangen unsere Jüngsten bei den Hamburger-Hallen- Schülermeisterschaften am 25.02.2017 3 x Gold, 1 x Silber, einen 7. und einen 10. Platz. In der AK M13 wurde Ben Laurin Lowalt im Kugelstoßen mit 8,73 m und in

der AK M12 Samuel Culeca im Weitsprung mit 4,73 m und im 800m-Lauf mit einer Zeit von 2:34,86 Min. Hamburger Schülermeister. Einen 2. Platz belegte Samuel noch im Hochsprung mit 1,35 m und einen 7. Platz im 60m-Sprint in 9,34 sec. Auch einen 7. Platz gab es für Zoe Draf AK W13 über 60m-Hürden in 11,82 sec. und in der AK M12 über 800 m belegte unser Neuzugang Marcel Pietruszewski noch einen beachtlichen 10. Platz in 2:57,13 Min.

Beim letzten Hallensportfest der Saison des HSV in der LA-Halle Hamburg hatten Julian Harenburg und Mohamed Aslah viel Spaß. 378 Kinder waren am Start. Für die Teilnehmer standen Hindernislauf, Weitsprung, Zielwurf, Reifenwerfen und Einbeinhüpfen sowie ein 400m-Lauf auf dem Programm. Julian belegte in der AK 9 den 5. Platz und Mohamed in der AK 10 den 16. Platz - es war sein allererstes Sportfest.



Mohamed

Julian

Die ersten Freiluftsportfeste fanden auch bereits statt. Schülersportfest in Neugraben am Opferberg: hier gab Marcel Schulte im Dreikampf sein Debüt und belegte Platz 2 mit 790 Punkten in der AK M10. Als nächstes stand das Sportfest in Norderstedt an - „Jüngster Nachwuchs“ der LG Alsternord. Hier belegte Mohamed mit 536 Punkten im Dreikampf der AK M10 den 15. Platz und Marcel Pietruszewski mußte nach dem Hochsprung und 75 m Sprint den Wettkampf auf Grund einer Oberschenkelzerrung leider beenden und dies bedeutete auch gleich, dass er am folgenden Wochenende an den Schülermehrkampfmeisterschaften nicht teilnehmen konnte. Bei den Schüler-Mehrkampfmeisterschaften in



der Jahnkampfbahn belegte Moritz Schulte in der AK M10 im Dreikampf mit 831 Punkten den 8. Platz mit zwei Bestleistungen: 50 m Lauf in 8,81 s und im Schlagballwurf mit 30,5 m. Samuel Culeca erreichte im Vierkampf mit 1590 Punkten den 4. Platz, mit einer Bestleistung im Hochsprung mit einer übersprungenen Höhe von 1,40 m. Willi Steineckert

Tischtennis

Norddeutsche Senioren-Meisterschaften (10.3.-12.3.2017) in Berlin - Berlin war eine Reise wert!



Am Freitag Mittag, dem 10.3., machten sich Marion Thöl, Rita Richert, Bernd Voss und Peter Brüggemann in Richtung Berlin auf. Ca. 16.00 Uhr erreichten wir das Holiday Inn Hotel Berlin City East. Um die Verbandssportsachen abzuholen und auch schon mal die Halle gesehen zu haben, fuhren wir nach einer kleinen Stärkung zum Ort des Geschehens, dem Sportkomplex Paul Heyse Straße, nur ca. 2 km vom Hotel entfernt. Zu dem Zeitpunkt waren die Altersklassen 65-80, die bereits um 15.00 Uhr gestartet waren, noch an den Platten.

Samstag früh öffnete die Halle um 7.30 Uhr und ab 9.00 Uhr starteten für uns die Norddeutschen Senioren-Meisterschaften der 60er Klasse im Tischtennis. Ab 11.00 Uhr ging es auch für die Altersklassen 40-50 los und die Halle wurde deutlich voller. In allen Altersklassen (40-80) waren gesamt 270 Teilnehmer aus den Verbänden Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen, Berlin, Brandenburg und Hamburg am Start.

Die Einzel der Vorrunde wurden in Gruppen gespielt, die ersten beiden jeder Gruppe zogen in die Hauptrunde ein. Im Mixed und im Doppel wurde im KO-System gespielt. Marion, Peter und ich wurden jeweils Gruppenzweiter und durften am Sonntag die Einzel in den Hauptrunden fortführen.

Im Mixed trafen Peter und ich gleich auf Verbandsliga-Spieler. Wir machten es ihnen nicht leicht, mussten uns leider letztlich doch geschlagen geben. Marion und Bernd gewannen zwar ihr erstes Spiel, trafen in der nächsten Runde aber auch auf unsere Gegner und schieden leider ebenfalls aus. Im Doppel konnten Bernd und Peter punkten und kamen ins Achtelfinale. Am Samstag Abend wurde ein recht gemütlicher Abend mit leckerem Buffet und Musik im Hotel angeboten.

Auch am Sonntag wurde die Halle wieder um 7.30 Uhr geöffnet und um 9.00 Uhr starteten die Doppel der Altersklassen 50-60, gefolgt von den Doppeln der AK 40 um 9.30 Uhr für Damen und Herren.

Marion und ich haben gut gespielt, aber leider hatten unsere Gegnerinnen viel Glück und gewannen das Spiel. Um 10.00 Uhr sollte es mit den Einzeln im Achtelfinale weiter gehen, leider

wurden die Spiele von Marion und mir erst kurz vor 12.00 Uhr aufgerufen. Nach so langer Zeit war man schon wieder kalt, müde und auch etwas nörgelig. Die zwei Minuten Einspielzeit waren für uns völlig ungewohnt und reichten bei weitem nicht aus, sich auf das Spiel richtig einzustellen. Marion startete trotzdem sehr gut in das Spiel, verlor aber knapp im fünften Satz. Meine Gegnerin hatte gute Aufschläge, viele Kanten- und Netzbälle und bekam auch ansonsten so gut wie jeden Ball zurück. Das war leider spielentscheidend. Peter konnte sein erstes Einzel in der Hauptrunde im 5. Satz gewinnen, den er, nach vier sehr knappen Sätzen, überraschenderweise 11:1 für sich entschied. Beim nächsten Spiel war aber auch für ihn das Ende der Meisterschaft gekommen. Es gab bei uns allen spannende Ballwechsel, knappe Sätze und wir hätten sicher gern das eine oder andere weitere Spiel gewonnen. Letztlich sind wir aber mit dem Ergebnis ganz zufrieden.



Im Doppel (Marion/Rita und Bernd/Peter), im Mixed (Marion/Bernd) und auch in den Einzeln (Marion, Peter und Rita) kamen wir immerhin unter die letzten acht der AK60. Marion, Rita und Peter erhielten sogar ein Startrecht zu den Deutschen Senioren-Meisterschaften, die vom 29.04.-01.05. in Neuenstadt am Kocher stattfinden.

Die Stimmung untereinander war sehr gut und dabei sein war alles!!!! Mit anderen Worten: Berlin war in jedem Fall eine Reise wert!
Rita R.

Gymnastik - Frauen und Männer/ Kinder-Jazz

Jetzt kommt die schöne Sommerzeit und auch die Ferien sind nicht mehr weit. Ich wünsche allen Mitgliedern der Gymnastik-Sparte einen schönen Sommer und hoffe, daß alle gesund und gut erholt nach der Sommerpause aktiv wieder am Training teilnehmen können. Ich würde mich darüber sehr freuen.

Alles Gute und viel Spaß. Mit sportlichen Grüßen -
Elke Rückerl

Basketball - Ein Saisonrückblick



Die 1. Damen beenden die Saison in der 1. Regionalliga auf dem 7. Platz und entschlossen sich, nach dem Wegfall zweier starker Spielerinnen, nächste Saison in der 2. Regionalliga anzutreten. Vorher haben sie aber zum 4. Mal in Folge den Hamburger Lottopokal gewonnen. Die 1. Herren beenden die Saison in der 2. Regionalliga auf einem respektablen 4. Platz, mussten sich im Finale des Lottopokals aber leider dem jungen Team aus Bramfeld geschlagen geben. Das junge Team der 2. Damen belegte am Ende den 4. Platz in der Oberliga. Auf



Bronze bei den Deutschen Meisterschaften Ü40 für unsere eingespielten 3. Damen

dem 2. Platz landeten unsere 3. Damen, die bei den Deutschen Meisterschaften Ü40 Bronze holten. Die 4. Damen steigen in die Stadtliga auf. Die 2. Herren landen auf Platz 6 der Stadtliga und unsere Rollis sind leider aus der Oberliga abgestiegen und wollen nächste Saison neu angreifen. Aufgrund der vielen Neuzugänge wurde ein zweites Anfängerteam gegründet.

Bei den Jugendteams lief es dieses Jahr bei den Jungs nicht so ganz rund, aber wir freuen uns, dass es wieder ein U18-Team geben wird. Auch im Bereich U12 und U14 wollen wir neu aufbauen und suchen noch einen Trainer für die U14 offene Runde. Bei den Mädchen ist die Hamburger Meisterschaft der W17L eigentlich nur noch Formsache, wurden doch alle Spiele in der Leistungsrunde deutlich gewonnen, nur zwei Spiele gingen leider durch Formfehler verloren. Da einige Spielerinnen WNBL-Quali spielen, konnte das Team leider nicht bei den Norddeutschen Meisterschaften antreten, für die es sich mit zwei überragenden Siegen in der Vorrunde qualifiziert hatte. Die W15L beendet die Saison auf dem 3. Platz, die W13L nach Verletzungen leider nur auf dem 5. Platz und die W11L

verlor das entscheidende Spiel um den 2. Platz leider knapp in den letzten Sekunden.



Unsere W11/W9 beim letzten Turnier der Saison

Wenn man aber bedenkt, dass wir die Saison mit nur 7 Spielerinnen (davon nur zwei aus dem älteren Jahrgang) begonnen hatten, ist dies eine tolle Entwicklung. Aufgrund des großen Zulaufes werden wir nächste Saison das erste Mal auch mit einer U10 antreten. Mit dem Jüngeren Jahrgang der W13 und einigen Spielerinnen der W11 spielten wir in der offenen Runde A und konnten hier deutlich Staffelleister werden. Das ist eine tolle Leistung! Aufgrund des Jahrgangswechsels bleiben die Teams in dieser Zusammensetzung und werden U10, U12, U14, U16 und U18 (wobei diese vielleicht mangels Gegnern im Damenbereich antreten werden).



Am 20. Mai sind wir mit zwei gemischten Teams der U10 (3 Mädchen und 3 Jungs) und U12 (4 Mädchen und 1 Junge) zu einem großen Turnier nach Oyten bei Bremen gefahren. Für zwei der Jungs sowie für unsere jüngste Spielerin (Jg. 2010) war es ihr erstes Turnier und neben den Spielen wurde ein tolles Programm geboten. Die U12 erreichte den 3. Platz hinter zwei sehr starken reinen Jungs-Teams. Vor der Heimfahrt wurden noch die gewonnenen Gutscheine bei Mc Donalds eingelöst und am Ende konnten wir erschöpfte, glückliche Kinder zuhause abliefern. Nächste gemeinsame Aktion mit Jungen und Mädchen wird das Minifestival im Oktober sein, welches hier in Hamburg-Wilhelmsburg stattfindet.

Nele Herbst-Kirsten

Liebe Tennisfreunde,



die Saison 2017 begann wieder mit den Vorarbeiten unserer Mitglieder für die Frühlingsaufbereitung unserer Plätze. Danach wurden die Plätze bis zur Saisonöffnung durch das bewährte Team Holger, Joachim, Klaus und Eddi gepflegt.



Außerdem haben – wie jedes Jahr – die fleißigen Mitglieder der Damen 60-Mannschaft Frühlingsputz in unserem Clubhaus durchgeführt. Ihnen allen gilt unser besonderer Dank.



Am 20. März fand unsere Mitgliederversammlung mit 35 Teilnehmern statt. Themen waren u. a. der Zustand der Plätze, die Altersstruktur der Sparte sowie einige Neuwahlen. Das Protokoll hierüber liegt im Tennisheim aus. Es ist wichtig, dass aufgrund einiger wichtiger Beschlüsse alle Mitglieder dieses

Protokoll lesen.

Nach dem Anschubtraining aller Meden-Mannschaften sowie von den übrigen Tennismitgliedern konnte die Saison starten. Wir wünschen allen Meden-Mannschaften viel Erfolg bei ihren Punktspielen.

Wir haben dieses Jahr eine sogenannte „Montagsrunde“ eingerichtet für Mitglieder, die keiner festen Mannschaft angehören sowie für Neumitglieder. Ihnen wird jeweils montags von 18 Uhr bis 20 Uhr die Möglichkeit geboten, auf der Anlage Tennis zu spielen. Es liegt eine Liste mit Kontaktdaten zwecks Verabredung mit einem Partner im Clubhaus aus. Bei Bedarf kann auch ein Trainer gestellt werden.

Nachdem nun die Flutlichtanlage auf Platz 1 einsatzbereit ist, kann auch bei Dunkelheit (bis 22 Uhr) gespielt werden.

In den Sommerferien bieten wir wieder jeweils mittwochs von 10 bis 12 Uhr auf unserer Tennisanlage für Kinder und Jugendliche ein Ferienprogramm an. Auch Kinder, die nicht zur Tennissparte gehören, sind herzlich willkommen. Die Termine sind: 2., 9., 16. und 25. August. Weitere Termine sind unter www.tennis.svlurup.de einzusehen.

Für Anregungen und Wünsche hier meine E-Mail-Adresse: Post@Familie-Blank.Info.

Es gab wieder zwei besondere Geburtstage: Am 6. März feierte „Fiete“ Grebe seinen 70. Geburtstag.



Am 21. März wurde Joachim Eger 75. Jahre alt (zweiter von rechts). Ihnen nochmals einen herzlichen Glückwunsch.

Ich wünsche uns allen eine gute und sportlich erfolgreiche Saison.

Viele Grüße
Horst Blank

Herzsport 84

Die weibliche Seite des Herzsports

Herzschmerzen, Infarkte, Notfälle, Operationen, bei allen Erscheinungen dieser Art denken wir zuallererst an Männer, die betroffen sind. Dabei wissen nicht nur Mediziner und Krankenkassen: Die Frauen holen (leider) auf. Zwar sind die Symptome eines Infarkts bei Frauen oft nicht so leicht zu diagnostizieren, weil das eigentliche Geschehen nicht so dramatisch verläuft, aber im Ergebnis muss – wenn alles gut gegangen ist – ein gerettetes Herz gekräftigt und gepflegt werden.

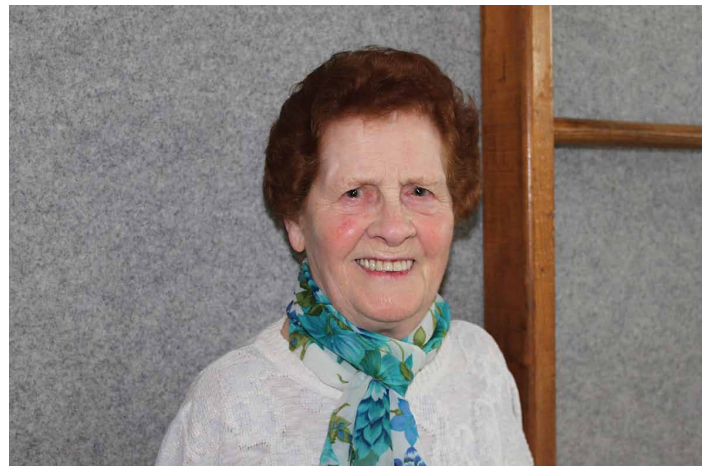
REHA-Sport ist für die Betroffenen eine der empfohlenen Maßnahmen. In unserer Sparte sind von 56 Mitgliedern 15 weiblich. Tendenz: leicht steigend. Auf dieser Seite geben drei Sportlerinnen stellvertretend für alle anderen darüber Auskunft, wie sie zum Herzsport gekommen sind und welche Erfahrungen sie damit machen.



Birgit Pausch, 77

Der Sport ist das Richtige für mich

Eine Herzklappe schloss nicht mehr richtig. Auf viele gesundheitliche Schwierigkeiten folgte eine Operation mit dem Einsetzen eines Rings, damals noch in Leipzig. Vor fünf Jahren zog Birgit nach Hamburg, seit drei Jahren ist sie beim SV Lurup am Donnerstag um 18 Uhr dabei, wenn in der Turnhalle an der Franzosenkoppel der Herzsport beginnt. Vor langer Zeit hatte sie selbst einmal einen Übungsleiterinnenausweis in einer Betriebssportgruppe und brachte Kindern bei, sich sportlich zu bewegen. Gefragt, ob die wöchentliche Trainingsstunde zu anstrengend ist, sagt Birgit: „Sie ist genau richtig für mich. Manchmal muss ich mich am Tag danach noch von ihr erholen, aber ich will ja auch gefordert werden“. Spiele machen ihr Spaß, aber Gymnastik mag sie noch lieber. In ihrem täglichen Leben kommt die Bewegung nicht zu kurz. Da ist die teilweise mühevollen und anstrengende Hausarbeit. Spaziergänge ergänzen das persönliche Fitnessprogramm. „Wenn ich nicht mehr kann, kehre ich rechtzeitig um“. Sie selbst und der „Zuckerdoktor“ achten auf die richtigen Laborwerte. Das muss reichen, zusätzliche Arztbesuche sind bei Birgit längst nicht so beliebt wie der Herzsport, an dem sie auch das Miteinander in der Gruppe und die Treffen darüber hinaus sehr schätzt.



Klara Kuhlberg, 87

Immer noch durch und durch aktiv

Im März 2014 war es eine Bypassoperation, dann kam zehn Monate später die komplizierte Implantation eines Herzschrittmachers hinzu. Das könnten Gründe genug sein für viele, es im Leben ruhiger angehen zu lassen, nicht so für „Claire“. Sportlich war sie schon immer, deshalb fiel es ihr nicht schwer, der ärztlichen Empfehlung zu folgen, sich nach der REHA-Kur in Kiel unserer Herzsportgruppe anzuschließen. „Das Programm ist sehr gut, sehr ausgewogen und abwechslungsreich, genau richtig“ findet die erfahrene Sportlerin. Eine Stunde pro Woche am Donnerstag zu üben, reicht ihr nicht. Jeweils am Montag macht sie mit, wenn ihre Enkelin in der Emmaus-Gemeinde eine Gruppe leitet.



Doris Wiehle, 76

Eine Getriebene, nicht nur vom Sport

Plötzlich, vor drei Jahren, konnte Doris die Treppe nicht mehr steigen. Ihre Tochter brachte sie sofort ins Krankenhaus. Am selben Tag wurde sie im Albertinen-Krankenhaus achteinhalb Stunden lang am Herzen operiert. Doris bekam „das volle Programm“. Der Weg zum Herzsport führte auch bei ihr über die REHA und die ärztliche Empfehlung zum SV Lurup. Es fiel leicht, sich für unseren Verein zu entscheiden, weil ihr Sohn hier schon Fußball spielte. Die Nicht-Sportlerin, wie sie sich selbst bezeichnet, konnte sich gut an die wöchentliche Stunde mit Spiel und Sport gewöhnen. „Ruhig sitzen kann ich nicht, auch zu Hause nicht. Ich bin froh, wenn mich die Familie in Trab hält.“

Helmut Michaelis

SVL-Fußball-Abteilung stellt sich neu auf!

Auf ihrer am 8. Mai stattgefundenen Spartenversammlung wurde ein kompletter Neuaufbau beschlossen!

Gewählt wurden:



André Schnell

Abteilungsleiter André Schnell, Liga-Obmann Niels Ebert, Herren-Obmann Fatmir Farizi, Jugend-Obmann Norman Köhlitz, Jugendwartin Maike Schnell und Kassenwart Hakan Kilic.



Niels Ebert



Norman Köhlitz



Maike Schnell



Selcuk Turan Turan

Zudem konnte für die kommende LIGA-Saison ein zuvor 7 Jahre lang bei Blau-Weiß 96 Schenefeld tätiges, erfolgreiches Funktionsteam rund um Trainer Selcuk Turan gefunden werden! In der ein Jahr lang währenden Ära unter dem scheidenden Abteilungsleiter Olaf Elling (zuvor Altona 93) konnte der weitere Niedergang der LIGA-Mannschaft nicht verhindert werden! Anm: Nach der

Meisterschaft in der Landesliga-Saison

2014/15 und dem Zerfall der kompletten LIGA gab es zwei Jahre lang keinen Punktspielsieg mehr. Oberliga- und Landesliga-Abstieg bedeuten, dass die LIGA in der Saison 2017/18 nach 50 Jahren erstmals wieder in der Bezirksliga antritt!

Die Sommer- und Herbsttermine der ursprünglich neu geplanten Fußballschule fallen leider aus. Die neue Abteilungsleitung wird versuchen, die zuvor sechs Jahre erfolgreich gelaufenen Fußball-Camps (zuletzt 2016) im kommenden Jahr wieder einzurichten! Leider scheidet unser langjähriger Jugendobmann Wolfgang Witte aus dem Team aus. Wir danken ihm für seine herausragende Jugendarbeit, u.a. die Einführung und Organisation der Fußballcamps.

Erwähnenswert ist, dass die Fußball-Abteilung seit Januar 2017 eine neue Internetpräsenz vorweisen kann: <http://www.svlfussball.de>

Die im Frühjahr 2017 mit sechs Herren- und 27 Nachwuchsmannschaften angetretene Fußball-Abteilung wurde zudem durch den immer weiter verzögerten Bau des Sportparks Vorhornweg erheblich gebremst! Ursprünglich sollte das neue Stadion im Herbst 2016 fertiggestellt sein. Mehrere, gerade von der Fußball-Abteilung geplante und organisierte Eröffnungsfeiern (u.a. November 2016 und Mai 2017) hatten jeweils nach Veto des zuständigen Bezirksamtes ausfallen müssen. Bis zur Freigabe Ende Mai 2017 haben unsere Fußballer „woanders“ trainieren und spielen können. (Dies betraf übrigens auch die Leichtathleten). Aber auch in Zukunft wird der SVL mit dem Bezirksamt um die erforderliche Nutzung der neuen Sportanlage ringen müssen, haben doch etliche Betriebssport- und anderen Sportarten beim Bezirksamt Interesse angemeldet. Eine Eins zu Eins-Umsetzung der zuvor vorhandenen Luruper Sportplätze (Flurstraße Rasen- und Grandplatz sowie der Grandplatz Kleiberweg fielen weg!) hatte es nicht gegeben, so wurden die Trainingsmöglichkeiten für den nach Expansion strebenden SVL doch erheblich eingeschränkt!



Die am 31. Mai durchgeführte zum 17. Mal stattgefundenen Traditions-Begegnung der 2.Senioren gegen eine Auswahl der FüAk (5:6 n.E., 2:2 (1:2)) sowie die vier Nachwuchspfungsturniere im neuen Sportpark zeigen, dass es beim SVL weiter voran geht! Nur der SVL!!!

Georg Pawel

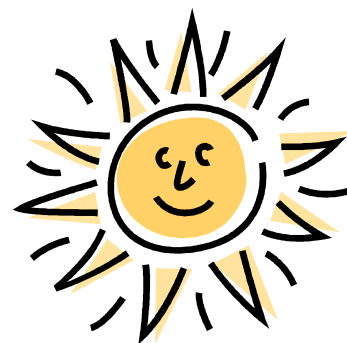


Oberst Kohnen , 1. Vorsitzende Susanne Otto, Schiedsrichter Nils Hofmann, Stadionsprecher Michael, Pressewart Georg Pawel



Sommerferien beim SV Lurup

Wir sind mit unserer Planung noch nicht ganz fertig,
doch eines steht fest:



Der Sommer wird wieder sportlich!



Bald erfahrt ihr mehr.

Fest der Kulturen

- Gemeinsam die Welt erkunden -

Samstag, den 01.07.2017 von 12 bis 17 Uhr

im neuen Stadion Sportpark Vorhornweg



TIPP: Besuchen Sie auch den Flohmarkt der Auferstehungskirchengemeinde, Lurup Hauptstr. 155
Die Veranstaltung ist ein Projekt im Rahmen der Interkulturellen Woche 2017



Das Programm Integration durch Sport wird in Hamburg gefördert durch:



Sa, 8. Juli 2017

LURUP feiert

10.00 – 16.00 Uhr

Böverspark und Stadtteilhaus Lurup · Böverstand 38

Uwe Borutta führt durch das Programm

10.00 – 16.00	10.30 – 16.00
mehr als 50 Stände mit Spielen und Aktionen von Luruper Einrichtungen, Vereinen, Initiativen und Künstler/innen 10.00 – 16.00 Café - Internationale Speisen - Würstchen- und Getränkestand 10.00 – 16.00 • Amerikanische Versteigerung • Bewegungsbaustelle und Gesundheits- und Familienmobil vom DKS, Kinder- und Familienzentrum • Dosenwerfen • „Follow me“ – Infobus Airport Hamburg • Fotowettbewerb der Luruper Schulen • Freiwillige Feuerwehr Lurup mit Jugendfeuerwehr • Hau den Lukas Juca Lurup • Hüpfburg des SV Lurup • Mitmachzirkus BraVoKi • Parkour mit dem Nandu e. V. • Sport mit dem SV Lurup • Fußball- und Basketballturnier, Schach • Torwandschießen mit Jörn 10.00 – 16.00 Ponyreiten 15.00 – 16.00 Christoph, der Magier 15.30 Stockbrot am Feuer mit der Jugendfeuerwehr Lurup und Pfadfinderstamm Yggdrasil	Bühnenprogramm 10.30 – 10.45 Band und Spox-Coaches der Stadteilschule Lurup 11.00 – 11.15 Tanzgruppe Kaleschko HVdR 11.20 – 11.35 Chor Hoffnung, HVdR 11.45 – 12.00 Rosi und die Knallerbsen 12.15 – 12.30 Chor der Fridtjof-Nansen-Schule 12.40 – 12.55 Anatolische Tänze Interkultureller Familienverbund (IKF) 13.00 – 13.15 Line Dance mit dem Luruper Bürgerverein 13.15 – 13.45 PAUSE 13.45 – 14.00 Chor der Grundschule Lurup Hauptstraße 14.10 – 14.25 Die coolen Stadteilrommler 14.30 – 14.55 Böversband 15.00 – 15.30 Amerikanische Versteigerung 15.30 – 16.00 Loveley & Monty Die singenden Taxifahrer

News für die Fußballjugend !!!

Am Sonntag, 3. September 2017 fahren wir in den HANSA Park!!!
Nähere Infos folgen in Kürze auf unserer Homepage!
Eure Maie

Boxen

Maxim Kaptil kämpfte am ersten Mai-Wochenende auf der DM U 15 in Lindow und konnte von dort die Bronzemedaille mit nach Hamburg bringen.

Herzlichen Glückwunsch!



Sportkleidung

Da leider die Sportkleidung für bedürftige Kinder nicht mehr von der HSJ gefördert werden kann, weil der Sponsor abgesprungen ist, sammeln wir jetzt selber **gut erhaltene und saubere gebrauchte Sportkleidung und Schuhe für Kinder und Erwachsene**

Die Sachen sind für Mitglieder aus unseren Sparten und für Flüchtlinge, die an unserem Sportangebot teilnehmen.

Die Spenden können in der Geschäftsstelle abgegeben werden.



Sportverein Lurup Hamburg von 1923 e.V.**Telefon: 040 / 831 55 46****Internetadresse: www.svlurup.de****E-Mail: geschaeftsstelle@svlurup.de**

Vorstand i.S. des §26 BGB sind der 1., 2. Vorsitzende und der Schatzmeister, und zwar jeweils zu zweien. Das bedeutet, dass nur solche Verträge wirksam sind, die die Unterschriften der genannten Personen tragen.

1. Vorsitzende	Susanne Otto	Tel.: 84 31 61	otto@svlurup.de
2. Vorsitzender	Andreas Werner	Tel.: 04121-701 45 92	andreas.werner@svlurup.com
Schatzmeisterin	Silvia Jötten	Tel.: 040-84 42 14	silvia.joetten@t-online.de
3. Vorsitzender	Dr. Turgay Eroglu	Tel.: 0176-57 58 59 99	Dr.med.T.Eroglu@gmx.de
Sportwart	Rohit Choudhry	Tel.: 0176-31 06 22 16	rohit.choudhry@svlurup.com
Jugendwartin	Annett Uxa	Tel.: 0176-48 84 89 63	SVL-Jugendarbeit@web.de
Pressewart	Georg Pawel	Tel.: 83 41 30	georg.pawel@svlurup.de
Ehrenratsvorsitzender	Klaus Kallabis	Tel.: 83 16 115	klaus.kallabis@gmx.de
Vereinsimmobilien	Reimund Pollei	Tel.: 84 18 02	reimund.pollei@t-online.de
Geschäftsführerin	Ann-Christin Schwenke	Tel.: 84 31 61	schwenke@svlurup.de
Integrationsbeauftragte	Susanne Otto	Tel.: 84 31 61	otto@svlurup.de

Sportangebot**SpartenleiterInnen****E-Mail-Adressen**

Ambul. Herzsportgruppe	Heino Clasen	Tel.: 831 42 74	heinoclasen@alice-dsl.net
Badminton	Prinya Aramruck	Tel.: 83 40 83	prinya.aramruck@gmx.de
Bahnengolf	Karlheinz Bornkessel	Tel.: 0170-451 61 46	khbornkessel@gmx.de
Basketball	Andreas Noll	Tel.: 831 67 37	basketball@svlurup.de
Body-Fit	Ute Winter	Tel.: 832 39 40	ute@winter-netz.de
Bogensport	Matthias Schulze	Tel.:	mschulze@hsu-hh.de
Boxen	Igli Kapllani	Tel.: 0162-38 53 354	svlurupboxen@gmail.com
Fit-Mix/ Gorodki	Susanne Otto	Tel.: 84 31 61	otto@svlurup.de
Fit um Fünfzig	Karin Hölscher	Tel.: 83 74 33	karin.hoelscher@gmail.com
Fussball	André Schnell	Tel.: 0173-8234568	a.schnell@svlurup.de
Fussball-Jugend	Norman Köhlitz	Tel.: 0176-49019849	n.koehlitz@gmx.de
Freizeitgruppe Skat	Gerd Wolter	Tel.: 0172 -45 02 555	
Gymnastik/Jazzdance	Elke Rückerl	Tel.: 84 64 03	elke.rueckerl@web.de
Handball	Michael Hallbauer	Tel.: 04101-40 31 94	handball@osdorf-lurup.de
Inklusionssport	Werner Schönauf	Tel.: 289 498 19	werner.schoenau@superkabel.de
Judo/Karate	Stephan Mensing	Tel.: 0177-6396261	stephan.mensing@gmx.net
Ju-Jutsu	Andreas Werner	Tel.: 04121-701 45 92	andreas.werner@svlurup.com
Kita FLur-Spatz	Gunnar See	Tel.: 64 85 52 62	flurspatz@gmx.de
Leichtathletik	Uwe Matthiessen	Tel.: 04103-13 197	uwemathiessen@t-online.de
LARP-Training	Robert Schmidt	Tel.: 0157-58744786	schmidt-hildesheim@gmx.de
Schach	Georg Pawel	Tel.: 83 41 30	georg.pawel@svlurup.de
Schwimmen	Rudolf Maeding	Tel.: 84 64 91	rudolf.maeding@hamburg.de
Tanzsport	Ronald Winter	Tel.: 832 39 40	tanzen@svlurup.de
Tennis	Horst Blank	Tel.: 83 0 49 91	post@familie-blank.info
Tischtennis	Michael Slachcinski	Tel.: 04101-40 28 23	mslachcinski@alice-dsl.net
Turnen	Annett Uxa	Tel.: 0176-48 84 89 63	annetts.turnen@web.de
Rücken-Fit/Pilates	Iris Hussmann	Tel.: 831 69 03	
Yoga/Tai-Chi/Qi Gong	Sabine See-Meincke	Tel.: 84 61 64	see-mei@web.de

Geschäftsstelle, Beitragsangelegenheiten und Clubgaststätte

Geschäftsstelle:	Flurstraße 7	22549 Hamburg	Tel.: 040-831 55 46 / Fax: 040-832 04 07
Geschäftszeiten GS:	Mo. 15.00 - 18.00 Uhr, Di. 10.00- 13.00 Uhr, Mi. geschlossen,	Do. 16.00 - 19.00 Uhr, Fr. geschlossen	
Bankverbindung:	Hamburger Sparkasse	BIC: HASPDEHHXXX	IBAN: DE91200505501053245831
Spendenkonto SV Lurup:	Hamburger Sparkasse	BIC: HASPDEHHXXX	IBAN: DE97200505501053210900
Beitragskonto SV Lurup:	Hamburger Sparkasse	BIC: HASPDEHHXXX	IBAN: DE97200505501053210512
Beitragsangelegenheiten:	SVL Geschäftsstelle		Tel.: 040-831 55 46
Vereinsgaststätte:	Magdalena Dutschmann	Flurstraße 7 / 22549 Hamburg	Tel./Fax: 040-82 29 62 48

„Lupine“ Das familiäre Senioren- und Pflegeheim

- Kurzzeit- und Dauerpflege
- Freizeitaktivitäten

Lupinenweg 12
Osdorf
☎ 040/833 98 31 10
www.asb-hamburg.de



küker & böttcher

SANITÄRTECHNIK UND BEDACHUNG

Gas Wasser Dach Heizung Lüftung Bäder Solar

Küker & Böttcher
Lerchenstr. 93
22767 Hamburg

Tel.: 040 / 43 55 21
Fax: 040 / 43 75 57
kueker-boettcher@web.de

Hast du Lust auf Jazz-Dance?



Dann komm doch mal zum Probetraining!

Wir trainieren freitags 8-10 Jahre um 16.30 Uhr und 11-14 Jahre um 17.30 Uhr
im Mehrzweckraum der Kita Flurspatz, Flurstr. 7. Unsere Trainerin ist Minka Gäbert.
Informationen gibt es über die Spartenleitung: Elke Rückerl - T.: 040-846403



 **KITA FLur-Spatz**
Kindertagesstätte des SV Lurup flurspatz@gmx.de T: 64 85 52 62

Interessierte Eltern können mit Gunnar See, dem Leiter der Kita FLur-Spatz, gerne einen Besichtigungstermin vereinbaren!
Telefon: 040/64855262

Niederlassung und Lager:

Achter de Weiden 18b
22869 Schenefeld

Telefon: (040) 8 40 66 65
(0 40) 8 40 66 33
(0 40) 8 31 73 27
Fax: (0 40) 8 40 66 47

www.umzugsmueller.de

Friedrich Müller
e.K. seit 1969

Möbelspedition - Lagerung
Innenausbau - Transport
Montagen - Umbau

Luruper Hauptstr. 179
22549 Hamburg

speditionmueller@gmx.de

Albertsen Elektro GmbH

- ⚡ Elektrotechnik
- 📶 Kommunikationstechnik
- ⚡ Baustromversorgung und Verleih
- 🔧 Beratung, Planung und Ausführung



Telefon **040 | 83 41 60**
Luruper Hauptstr. 52 | 22547 Hamburg | www.albertsen-elektro.de